

weder bei Russland noch bei Oesterreich eine Unterstützung findet, ist bekannt.

In Spanien beschäftigen sich die beiden kämpfenden Parteien um die Wette mit der Rekrutierung ihrer Armee. Don Carlos hat eine neue Aushebung dekretirt, die selbst die verheiratheten Männer umfassen soll, und König Alfonso XII. hat ebenfalls eine Aushebung von 100,000 Mann verordnet, welche sich bis auf das Alter vom erfüllten 18. Jahre erstreckt. Die Ausgehobenen sollen schon vor Ende Oktober zu ihren resp. Armeekorps stoßen. Der Looskauf vom Dienste ist auf die Summe von 8000 Realen (ungefähr 2000 Fr.) festgesetzt. Die Regierung scheint mit dieser Aushebung wenigstens zum Theil, eine Finanzoperation zu bezwecken. Wenn sich ein Fünftel der Ausgehobenen loskauft, und mindestens so viele dürften dies thun, so fließen 400 Millionen Fr. in die Staatskasse, die sie augenblicklich um so nöthiger hat, als die Billets der schwebenden Schuld allen Credit verloren haben, so daß der Finanzminister sich genöthigt gesehen hat, dieselben beim Verfall zurückzuziehen und durch dreiprozentige Rentenscheine zu ersetzen.

**Russland.** Ueber die gegenwärtige in ökonomischer Beziehung ziemlich beunruhigende Lage in Russland schreibt der sonst stets schön färbende „Golos“ in seiner Wochen-Uebersicht folgendermaßen:

„Noch immer langen von allen Seiten ungünstige Nachrichten in Betreff der ökonomischen Lage Russlands in diesem Jahre an. Feuerbrünste folgen auf Feuerbrünste. Nach Morschansk zerstörte das Feuer die guten Stadtheile von Brjansk und Pultusk, von den Verheerungen in den Dörfern gar nicht zu reden. — Die öffentliche Wohlthätigkeit wird sich auch ihnen zuwenden müssen. Allein neben dieser Feuerbrunst-Epidemie droht in diesem Jahre ein noch größeres und allgemeineres Unglück. Die Ernte-Aussichten haben an vielen Stellen der festen Ueberzeugung auf eine fast vollständige Missernte Platz gemacht. Die Dürre vernichtete das Getreide und die Futterkräuter, in vielen Orten thaten Regen und Hagel ein Leztes. Käfer und Würmer, zum Theil auch die Heuschrecke tragen das Ihrige zur Vernichtung bei. Die gewöhnlichen Genossen der Missernte, Krankheiten und Sterben des Viehes, haben sich schon an vielen Stellen gezeigt. Von allen Seiten laufen Klagen über die Lage der Landwirthe und Bauern ein; im vorigen Jahre gab es Getreide, aber keine Preise; in diesem Jahre sind die Preise zwar vorhanden, aber es gibt nichts zu verkaufen. Zufrieden sind nur die Auskäufer, welche im vorigen Jahr zu sehr niedrigen Preisen das Getreide erstanden und jetzt dasselbe mit großem Vortheil in's Ausland führen. In manchen Gegenden spricht man schon das böse Wort Hungernoth aus.“

Die Regierung hat noch gar nichts gethan, um dem drohenden Uebel vorzubeugen, und die Anstrengungen einiger Landschafts-Versammlungen reichen nicht hin, demselben gründlich zu steuern.

Verantwortlicher Redakteur u. Herausgeber: Dr. Rudolf Schädler.

### Nichtamtliche Anzeigen.

## Bekanntmachung.

Die Erbsmasse nach Johann Rheinberger versteigert aus freier Hand **Montag, den 30. August** Nachmittag 3 Uhr im Gasthause zum Löwen in Baduz folgende Realitäten:

1. Das Haus Nr. 148 nächst der neuen Kirche sammt Oekonomiegebäude und 1800 Rst. Baumwachs.
2. Einen Acker in der Nähe des Dorfes Baduz mit 1698 Rst.

3. Ein Streuemahd auf dem Weidried mit 1965 Rst. und

der noch auf diesen Grundstücken stehende Abnugen als: Türken und Streue, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Baduz, am 17. August 1875.

22

Die Erbsmasse.

## Holzversteigerung.

Die Gemeinde Triesen bringt in der Alp Balüna circa 500 Rst. Tannenholz auf den 30. August 1875 Nachmittag 2 Uhr im Gasthause zum Adler zur öffentlichen Versteigerung.

Die Lage und Holzart, sowie die Bedingungen können schon zum Vorhinein eingesehen werden.

Triesen, den 17. August 1875.

22

Der Ortsvorsteher:  
Johann Bargezi.

## Bauausschreibung.

Die Gemeinde Triesen bringt die Bauarbeiten für zwei projektirte neue Ställe in der Alp Balüna auf den 30. August Nachmittag 4 Uhr im Gasthause zum Adler dahier zur öffentlichen Versteigerung.

Die Baubeschreibung und der Kostenanschlag können beim Gefertigten jederzeit eingesehen werden.

Bauunternehmende werden höflichst eingeladen

Triesen, den 17. August 1875.

22

Der Ortsvorsteher:  
Johann Bargezi.

## Kornpreise vom Fruchtmarkt in Bregenz vom 20. August.

Der halbe Metzen	beste		mittlere		geringe	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Korn . . . . .	3	40	3	15	3	05
Roggen . . . . .	2	80	2	60	2	50
Gerste . . . . .	2	70	2	50	2	30
Türken . . . . .	2	80	2	50	2	20
Hafer . . . . .	1	70	1	60	1	50

## Thermometerstand nach Reaumur in Baduz.

Monat	Morgens 7 Uhr	Mittags 12 Uhr	Abends 6 Uhr	Witterung.
August 18	+16	+24	+21	hell
" 19.	+16	+24	+22	"
" 20.	+15	+23 1/2	+21	Nachts Reg.
" 21.	+15 1/4	+20	+17 1/4	fast hell
" 22.	+15 1/2	+17	+14 1/2	trüb, Reg.
" 23.	+12	+17	+15 1/2	hell
" 24.	+11	+18	+16	fast hell, A. G. Reg.

## Telegrafischer Kursbericht von Wien.

25. August Silber . . . . .	101.85
20-Frankenstücke . . . . .	8 93